

Schule geht mit der Zeit - mittags warm essen:

# Nicht nur ein Ort zum Pauken, sondern auch Lebens-Raum für Schüler

Geseke. (tom) Wenn in zwölf Schuljahren das erreicht werden soll, was früher in 13 Jahren erreicht wurde, so bedeutet dies für die Schüler: An den fünf Unterrichtstagen muss länger, teils bis in den späten Nachmittag gelernt werden. Um damit insbesondere den jüngeren, aber auch den älteren Schülern die Gelegenheit gegeben werden kann, eine warme Mittags-Mahlzeit zu sich zu nehmen, wurde das Gymnasium Antonianum jetzt um eine Mensa ergänzt, die gleichzeitig Freizeitraum und Speise-Saal ist. „Schüler haben ein ausgeprägtes Pausenbedürfnis, dass sie auch einfach ein paar Minuten mal nichts mit Schule zu tun haben wollen“, betont Schulleiter Ulrich Ledwinka.

## Lernen, Essen oder entspannen

In der neuen Mensa können die Schüler gemeinsam lernen, einfach mal für eine Freistunde vom Schulalltag abschalten oder ein leckeres Gericht (Salat, Hauptspeise, Nachspeise) zu sich nehmen, welches von der INI angeliefert wird. Was es mittags zu füttern gibt, können die Schüler aus dem Internet erfahren und sich entsprechend anmelden. Und so hat der Anbieter der Mittagmahlzeiten auch eine recht genaue Rück-



Bereits nach kurzer Zeit wird die neue Mensa des Gymnasium Antonianum gut angenommen - zum Einnehmen der Speisen oder als Aufenthaltsraum für Schüler.

meldung darüber, welches Essen den Gymnasiasten besonders gut mundet.

Nach den Sommerferien sollen übrigens weitere neue Möglichkeiten geschaffen werden, etwa das Essen online zu buchen oder bargeldlos die eingenommenen Speisen zu bezahlen. Eine Möglichkeit, Mittagessen anzubieten, ist für Gymnasien, die in den Sekundarstufen I und II Nachmittags-Unterricht abhalten, Pflicht. Die Mensa soll aber deutlich mehr bieten als nur die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen anzubieten.

„Schule als Lebensraum“, umschreibt Schulleiter Ulrich Ledwinka die Idee, die dahinter steckt. Angebote für die Freistunden, eine pädagogische Mittagbetreuung sowie Lehrer und ältere Schüler, die während der Freistunden als Ansprech-



Leckere Brötchen und andere kleine Snacks bietet Anette Bokelmann den Schülern im Kiosk an.

partner zur Verfügung stehen. Oft ist es der „kleine Hunger zwischendurch“, der Jugendliche auch außerhalb der Essenszeiten quält.

Hier schafft der neue Kiosk Abhilfe, der von 7.30 bis 14 Uhr geöffnet hat und zum Beispiel leckere belegte Brötchen anbietet. Um Mensa, Küchenbereich und Kiosk zu verwirklichen, wurde der bisherige kleine Festsaal komplett entkernt, neue Fenster und eine neue Beleuchtung eingebaut.

Erst vor wenigen Tagen kamen dann auch Tische und Stühle an. Neu angebaut und auch energetisch auf den neuesten Stand gebracht wurde der Küchenbereich. Er hebt sich auch optisch von den älteren Teilen der Schule ab, um zu dokumentieren, dass hier etwas Neues angebaut wurde.



Andreas Beutel gibt das Essen für die ausgehungerten Schüler aus. Fotos: Thomas Ankele



Während Lisa Heckemeier lernt, hat Marleen Senger auch mal Zeit, auf ihrem Handy eine Kurznachricht zu tippen.

**INI** Soziales Engagement kann beim Essen anfangen.

**IKS** INI Kindergärten- und Schulverpflegung

INI - Südstraße 18 · 59557 Lippstadt  
T 02941 752-276 · www.ini.de

Wir sind stolz darauf, ein integrativer Betrieb zu sein:  
Unser Team aus behinderten und nicht behinderten Mitarbeitern ist gemeinsam für Sie da!